

Der Wertstoffhof stellt sich vor



Eigenbetrieb des Wertstoffhofs durch den Landkreis Kitzingen



Agenda

- **Vorstellung Betriebsleiter**
- **Aktuelle Personalsituation**
- **Statistiken**
- **Aktuelle Themen**
- **Fragen?**

Betriebsleiter Wertstoffhof



Frank Schmitt

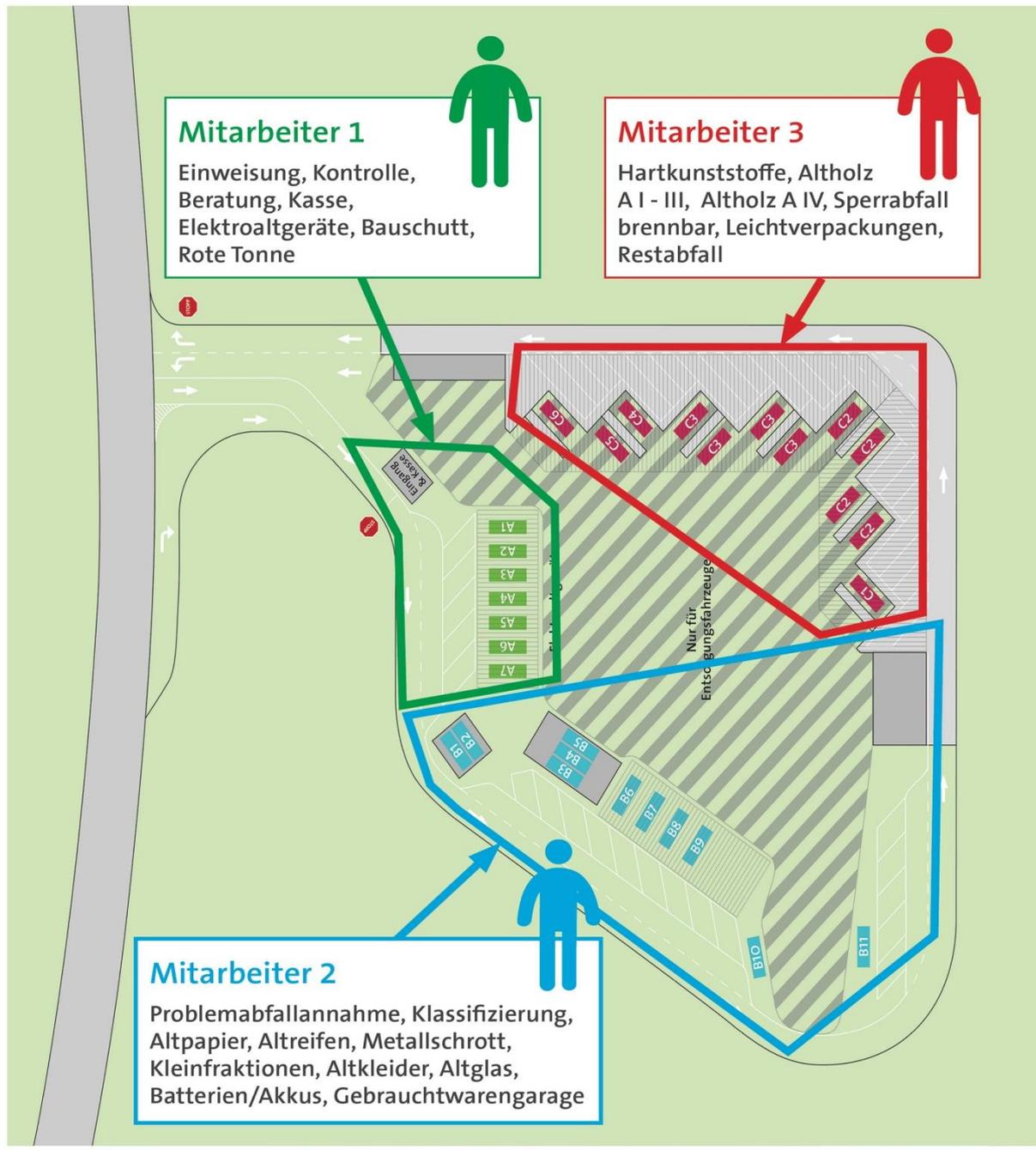
- Meister für Kreislauf und Abfallwirtschaft
- 47 Jahre alt
- Seit 2001 im Bereich Abfallwirtschaft tätig (NBS/Veolia)
- Seit 2015 für den Landkreis im Kompostwerk tätig
- Seit 2023 Leitung des Wertstoffhofs





Personal am Wertstoffhof

- 1x Betriebsleiter
- 1x chemische Fachkraft
- 3x Mitarbeiter (1x VZÄ, 2x 0,5 VZÄ, 1x 0,17 VZÄ)
- 2x Kraftfahrer (1x VZÄ, 1x 0,5 VZÄ)
- 1x Auszubildender zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (Ausbildungsende 2023), ab 09.23 neue Ausbildungsstelle geplant
- ab 08.23 letzte Stelle als „Fachkraft“ (Intensivqualifikation geplant) besetzt





Fachkraft nach TRGS 520

- 2.18 Bei Tätigkeiten mit gefährlichen Abfällen / asbesthaltigen Abfällen sind neben der Gefahrstoffverordnung die folgenden technischen Regeln für Gefahrstoffe zu beachten:
- TRGS 520 „Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlager für Kleinmengen gefährlicher Abfälle“
 - TRGS 519 „Asbest - Abbruch-, Sanierungs-, oder Instandhaltungsarbeiten“.
- 2.19 Der Wertstoffhof muss über die in der TRGS 520 und TRGS 519 festgelegten Fachkräfte und Sachkundigen verfügen.

Die Aufgaben der Fachkraft nach TRGS 520:

- Annahme von Problemabfällen
- Sortierung der Problemabfälle
- Verpacken der Problemabfälle
- Disponieren der Transporte
- Kontrolle und Überwachung von Begleitpapieren





Fachkraft nach TRGS 519

- 2.18 Bei Tätigkeiten mit gefährlichen Abfällen / asbesthaltigen Abfällen sind neben der Gefahrstoffverordnung die folgenden technischen Regeln für Gefahrstoffe zu beachten:
- TRGS 520 „Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlager für Kleinmengen gefährlicher Abfälle“
 - TRGS 519 „Asbest - Abbruch-, Sanierungs-, oder Instandhaltungsarbeiten“.
- 2.19 Der Wertstoffhof muss über die in der TRGS 520 und TRGS 519 festgelegten Fachkräfte und Sachkundigen verfügen.

Die Aufgaben der Fachkraft nach TRGS 519:

- Annahme von (asbesthaltigen) Nachtspeicheröfen
- Kontrolle der Annahmescheine
- Überwachung der ordnungsgemäßen Verpackung
- Beraten von Bürgern bei speziellen Entsorgungsfragen



Weitere Mitarbeiter am Wertstoffhof



- Annahme, Identifizierung und Sortierung von Abfällen
- Kassengeschäfte
- Aussortieren von Fehlwürfen sowie Reklamationsbearbeitung
- Beratung der Bürger und Zuweisung zu richtigem Container / Entsorgungsweg
- Gewährleistung der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit



Ab 2023 wieder Ausbildungsstelle als Fachkraft f. Kreislauf- u. Abfallw.



- Das Aufgabengebiet ist sehr komplex
 - Stellenausschreibungen für (chemische) Fachkräfte sind bisher alle ins Leere gelaufen
 - Sämtliche Wertstoffhöfe in der näheren Umgebung und private Dienstleister kämpfen aktuell mit diesem Problem
- > Problemstoffsammelstellen dürfen ohne Fachpersonal nicht betrieben werden!
- Landkreis stellt sich mit regelmäßiger Ausbildung (ggf. über Bedarf) künftig zukunfts- und lösungsorientiert auf

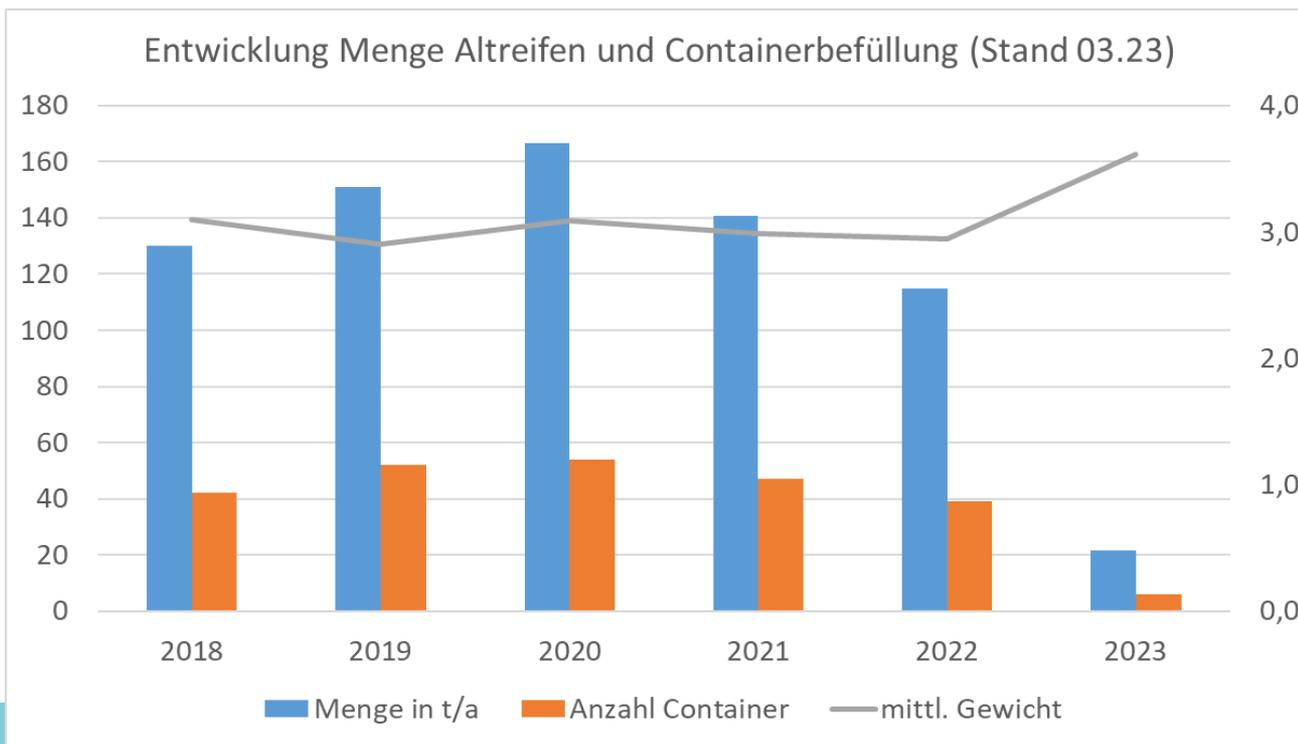
Kraftfahrer

- Sperrabfall
- Altmetall
- Hartkunststoffe
- Bauschutt DK0; DK 1/2; Gipsabfälle
- Altholz AI-AIII (Holz Innenbereich)
- Transporte für das Kompostwerk
- Perspektivisch: Restabfall + Altholz AIV



Anliefermengen

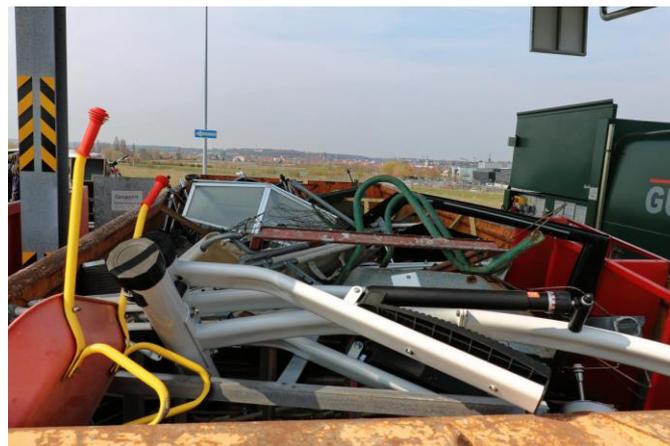
Altreifen	Menge in t/a	Anzahl Container	mittl. Gewicht
2018	129,9	42	3,1
2019	151,2	52	2,9
2020	166,6	54	3,1
2021	140,6	47	3,0
2022	114,8	39	2,9
2023	21,7	6	3,6
HR 2023			
	86,7	24	



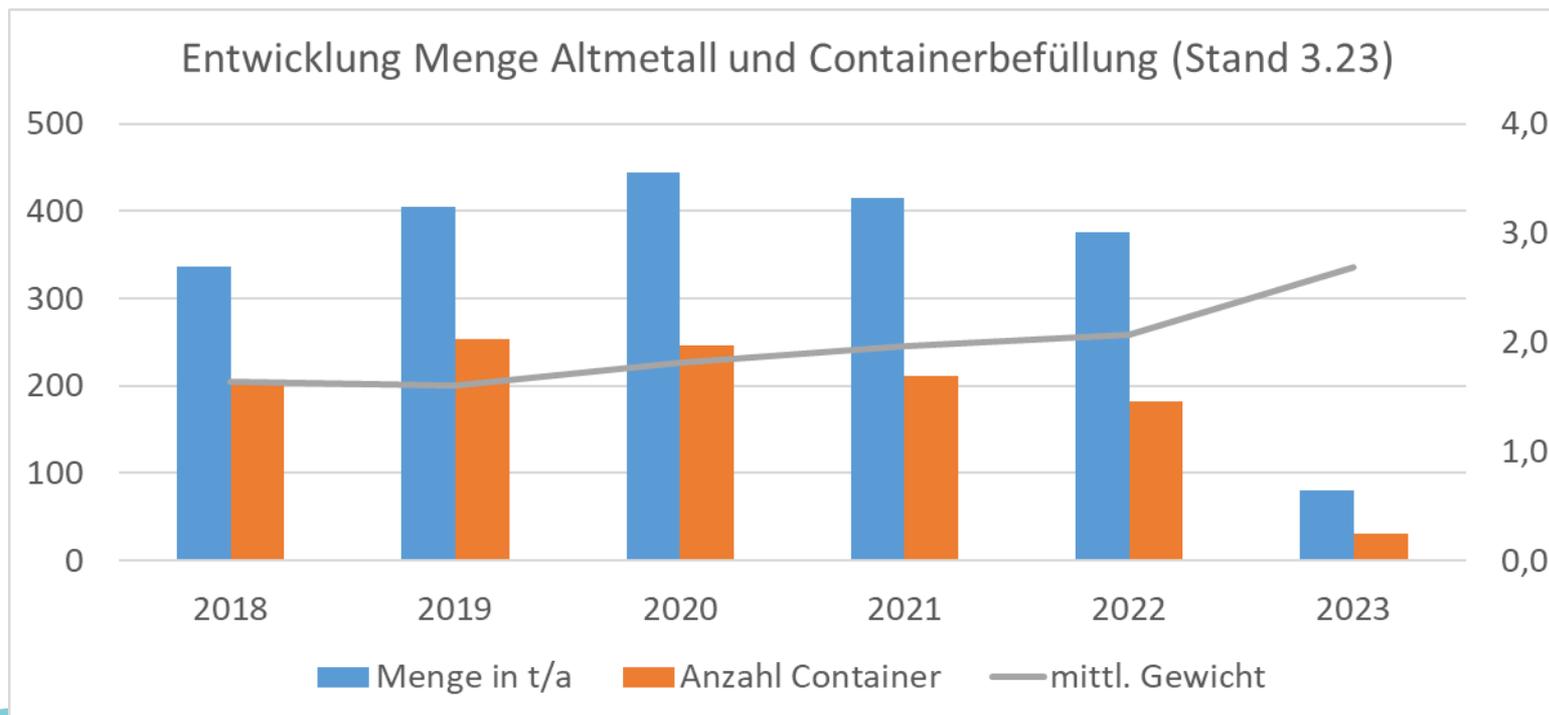
Anliefermengen



Altmetall	Menge in t/a	Anzahl Container	mittl. Gewicht
2018	336,2	205	1,6
2019	404,5	253	1,6
2020	444,6	246	1,8
2021	415,5	212	2,0
2022	375,8	182	2,1
2023	80,5	30	2,7
HR 2023	322,2	120	



Entwicklung Menge Altmetall und Containerbefüllung (Stand 3.23)



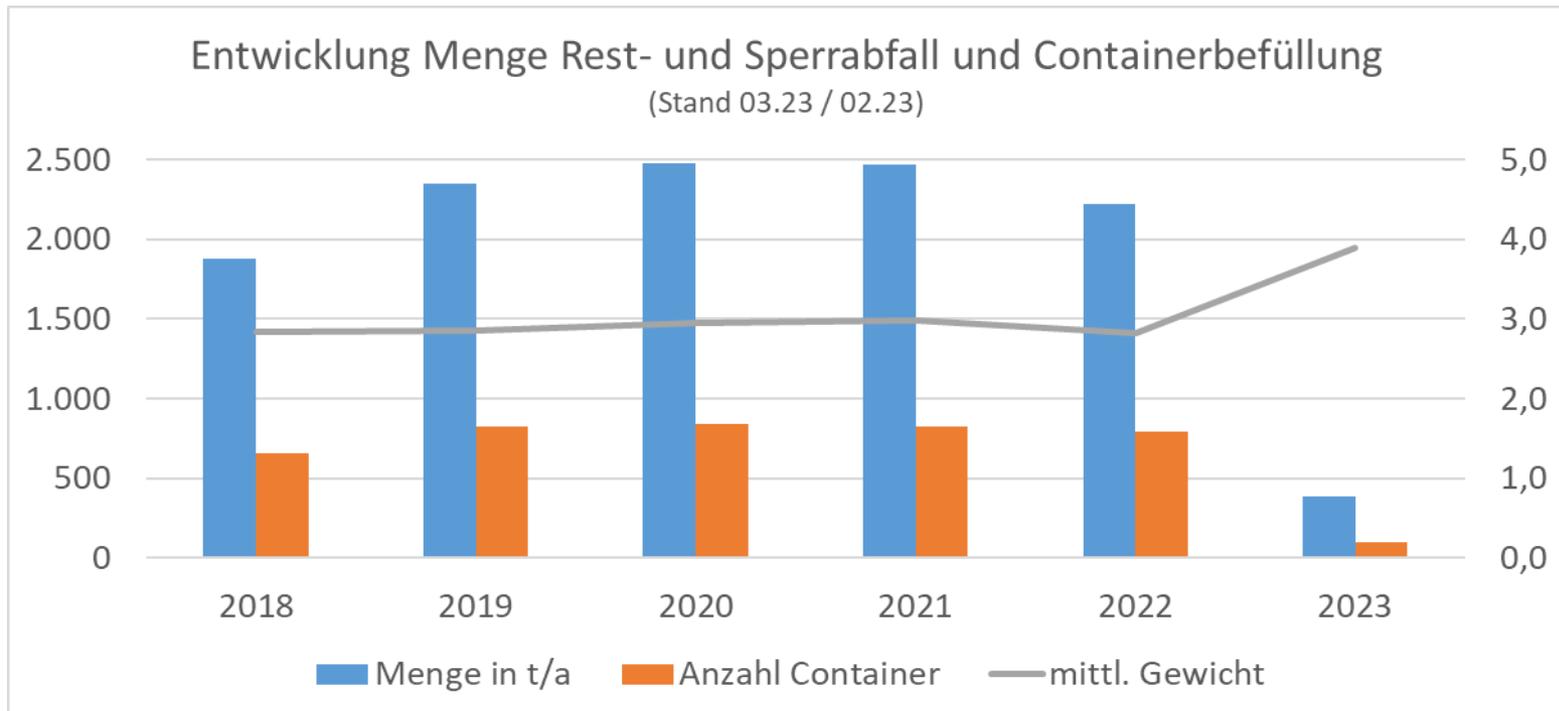
Anliefermengen



Rest- und Sperrabfall	Menge in t/a	Anzahl Container	mittl. Gewicht
2018	1.878,0	660	2,8
2019	2.347,1	822	2,9
2020	2.475,3	837	3,0
2021	2.471,5	827	3,0
2022	2.219,9	788	2,8
2023	384,8	99	3,9
HR 2023	1.900,4	480	



Entwicklung Menge Rest- und Sperrabfall und Containerbefüllung
(Stand 03.23 / 02.23)



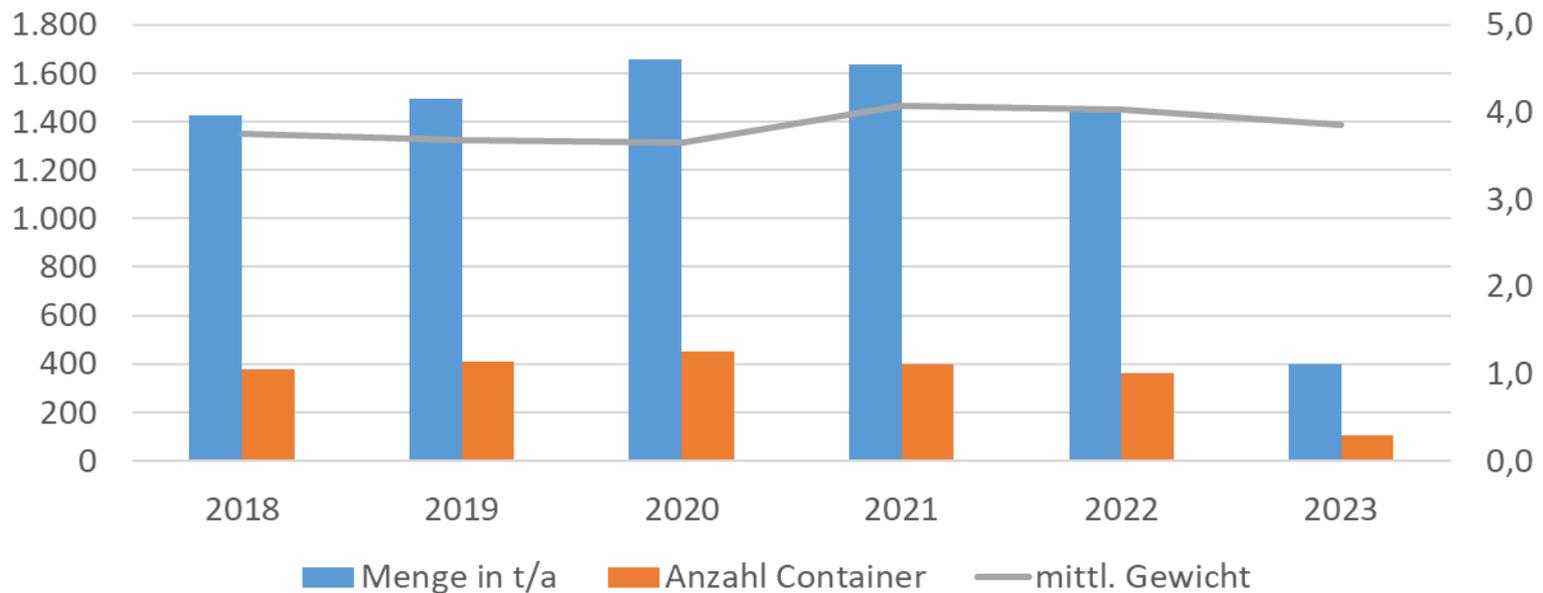
Anliefermengen



Altholz AI-III	Menge in t/a	Anzahl Container	mittl. Gewicht
2018	1.424,6	380	3,7
2019	1.497,1	407	3,7
2020	1.656,3	453	3,7
2021	1.634,0	401	4,1
2022	1.455,0	361	4,0
2023	401,1	104	3,9
HR 2023	1.604,6	416	



Entwicklung Menge Altholz und Containerbefüllung (Stand 3.23)



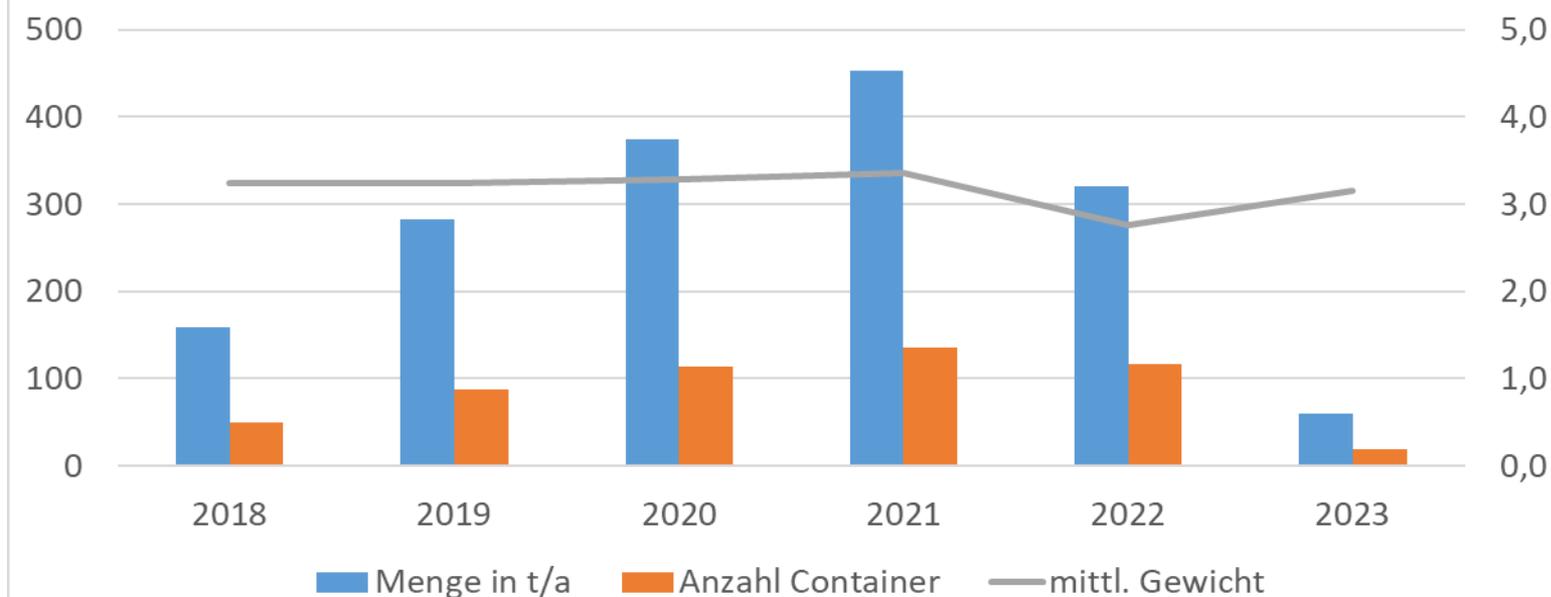
Anliefermengen



A IV - Holz	Menge in t/a	Anzahl Container	mittl. Gewicht
2018	158,8	49	3,2
2019	282,3	87	3,2
2020	375,0	114	3,3
2021	453,5	135	3,4
2022	320,2	116	2,8
2023	60,1	19	3,2
HR 2023	240,2	76	



Entwicklung Menge A IV-Holz und Containerbefüllung (Stand 03.23)



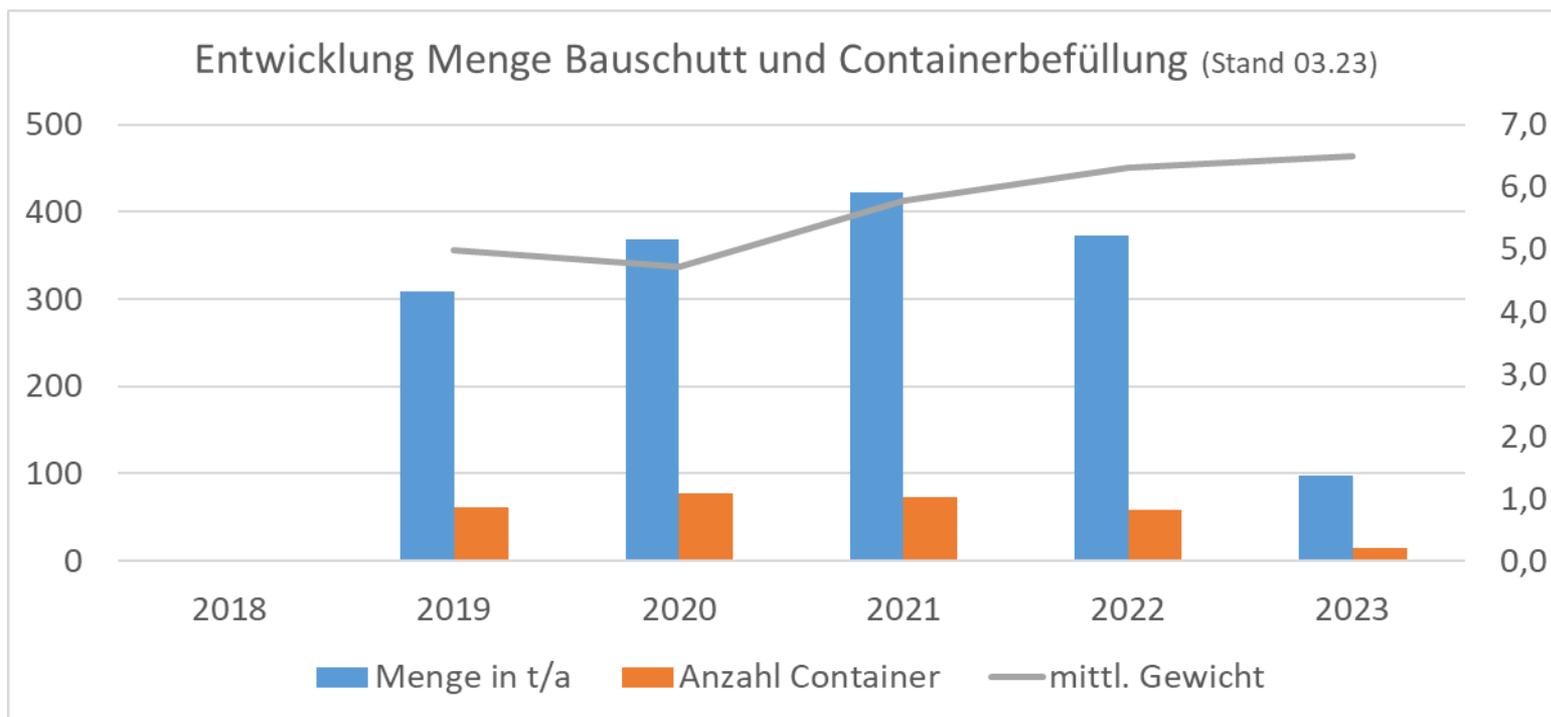
Anliefermengen



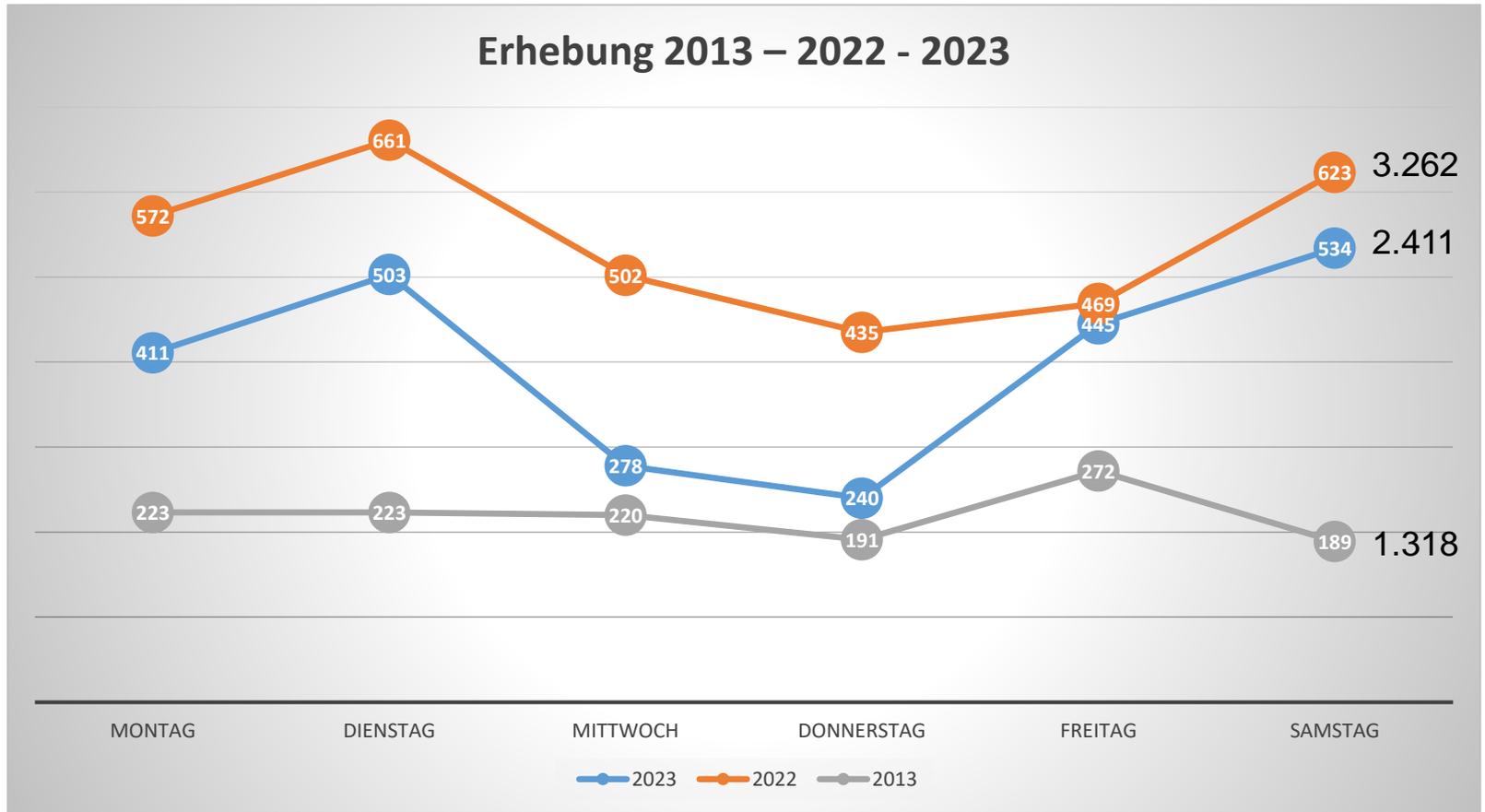
Bauschutt	Menge in t/a	Anzahl Container	mittl. Gewicht
2018			
2019	309,4	62	5,0
2020	368,5	78	4,7
2021	422,3	73	5,8
2022	372,7	59	6,3
2023	97,5	15	6,5
HR 2023	389,9	60	



Entwicklung Menge Bauschutt und Containerbefüllung (Stand 03.23)



Kundenströme Wertstoffhof



Anliefernde pro Jahr: 2013: ~ 65.000
 2022: ~150.000
 2023: ~ 120.000

Kundenströme Wertstoffhof



- Aufkommen von vmtl. > 120.000 Anlieferungen pro Jahr zeigt Erfolgsgeschichte Wertstoffhof mit hoher Akzeptanz und Zufriedenheit
- Verkehrsführung mit Trennung Kundenverkehr von Werksverkehr (Innenbereich) hat sich bewährt
- Aber: Planung war auf ca. 70.000 Anlieferungen pro Jahr ausgelegt, damit einhergehend
 - Wartezeiten können zu Spitzenzeiten nicht gänzlich vermieden werden
 - Staus im Zufahrtsbereich während Spitzenzeiten
 - Personal teilweise am/über Limit, Kontrolle dann nur bedingt möglich
 - Gefahr von Fehlwürfen und Konflikten steigt



Erweiterung von Betriebs- und Sozialcontainern

- 2.9 Den Beschäftigten auf dem Bauhof sind Sozialräume (Umkleideraum, Waschraum, Toiletten, Pausenraum) entsprechend den Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung und den technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A4.1 „Sanitärräume“ und ASR A4.2 „Pausen- und Bereitschaftsräume“ zur Verfügung zu stellen.
- 2.10 Den Beschäftigten des Wertstoffhofes sind getrennte Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Arbeitskleidung und für die Straßenkleidung zur Verfügung zu stellen (z.B. Doppelspinde).

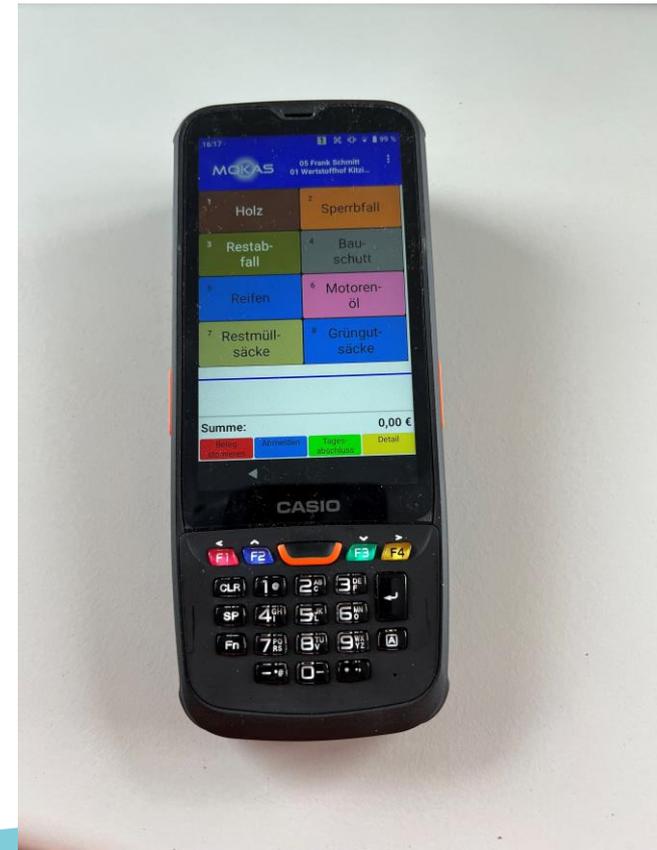
- Umkleidecontainer Schwarz/Weiß-Bereich
- Aufenthaltscontainer
- Sanitärcontainer
- Bürocontainer



Kassensystem



- Speziell auf unseren Wertstoffhof angepasste Software
- Robuste Bauweise
- Bon-Ausdruck
- EC-Karten-Erweiterung möglich und geplant





Stapler / Kehrmaschine

- Elektro-Stapler wird durch eigene PV-Anlage geladen
- Erweiterung mit Kehraufsatz (seit 03.23)

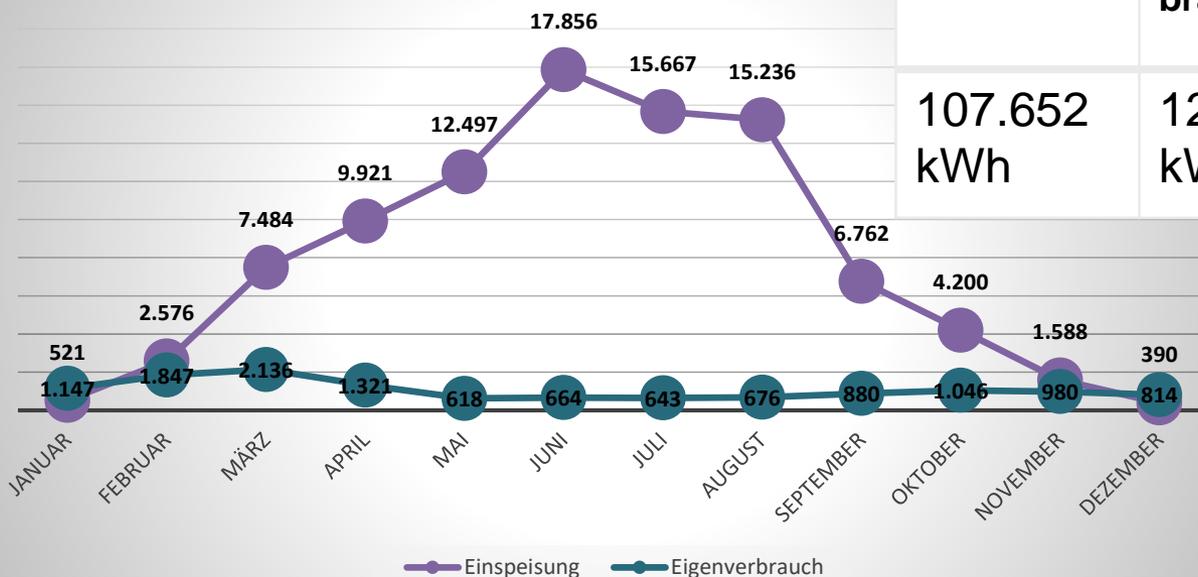
2.2* Beim Einbringen staubträchtiger Materialien ist eine Befeuchtung vorzunehmen.
Die Abladestellen und Fahrstrecken sind regelmäßig mit einer Kehrmaschine zu reinigen.



PV-Anlage



Strom Vergleich 2022



Stromernte

107.652 kWh

Eigenverbrauch

12.974 kWh

Zukauf

21.572 kWh

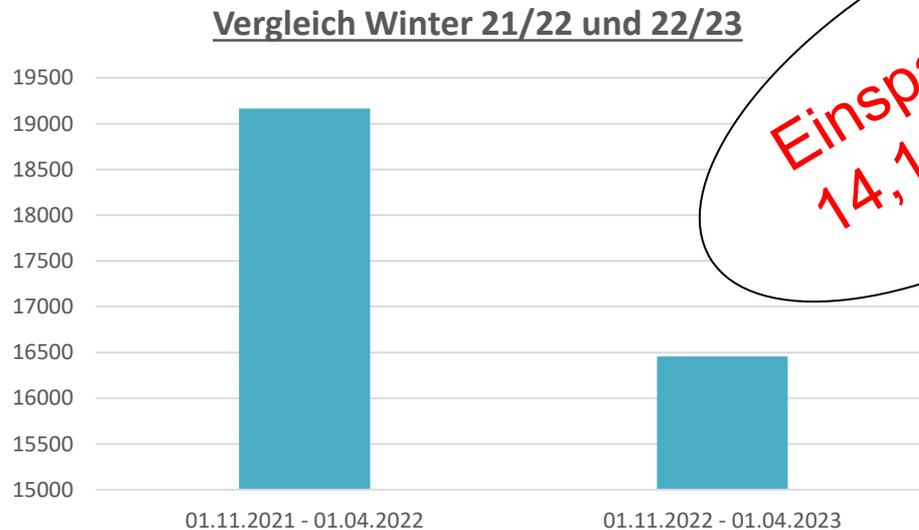
CO₂ Einsparung

64,16%

Einsparung Winter



01.11.2021 – 01.04.2022	19.165 kWh
01.11.2022 – 01.04.2023	16.457 kWh



**Einsparung
14,13% Strom**

- Heizungstemperatur abgesenkt
- Zeitschaltuhren montiert
- Türschließer montiert



Gebrauchtwarengarage





Aktuelles Projekt

- Sammlung von gebrauchsfähigen Fahrrädern am Wertstoffhof für Flüchtlinge und Bedürftige
- Unterstützung der Fahrrad-Werkstatt vom Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e.V.





Visionen - Projekte

Repair Café /
Tausch-/Flohmarkt
z.B. mit Aplawia e.V.

Upcycling-
Workshops als
Schulprojekt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Haben Sie Fragen?